

Oktober 2024



Inhalt:

Leitartikel S.2-3
Musikalische Matinee in St. Bardo S.3-4
Erntedank in St. Johannes
Nepomuk
Seniorennachmittg in St. Johannes Nepomuk S.4-5
Gottesdienst in
portugiesischer Sprache S.5
Familien-Wortgottsfeier
in St. Bonifatius S.6
Termine im Oktober S.6
Gottesdienste im Oktober 7-11
Termine Gräbersegnung S.11
Adventsmarkt 2024 in
St. Bonifatius S.12
Kinder-Musical S.12
Sternsinger gesuchtS.13-14
Ehrenamtliche gesuchtS.14-15
Vorankündigung Konzert in
St. Johannes Nepomuk S.16
Vorankündigung Bücherflohmarkt
in St. Bardo - Bitte um BuchspendenS.16-17
Nachlese Pfarrfest in
St. Bonifatius
Nachlese Patrozinium
Mariä Geburt OkarbenS.18-19
Für Kinder S.19
Impressum S.20

Liebe Schwestern und Brüder!

Manchmal habe ich den Eindruck, als ob unsere Welt seit einiger Zeit immer mehr auseinanderfällt. Das ist natürlich ein emotionaler Ausdruck über bestimmte internationale und auch nationale Nachrichten, die uns sicher alle beunruhigen und sorgen.

Am 7. Oktober ist es nun schon ein Jahr her, dass mit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel der Gaza-Krieg begann. Seitdem hören wir täglich davon: Tausende von Toten, unzählige Verwundete, Hunderttausende von Flüchtlingen, immer noch hundert Geiseln in der Hand der Hamas - Tod, Hunger, Elend, Verzweiflung = das Böse regiert!

Am 24. August war es genau eineinhalb Jahre her, dass Russland unter Putin seinen Angriffskrieg auf die Ukraine startete - auch dort ist überhaupt nicht absehbar, wie Frieden möglich sein wird. Und auch hier bei uns mehren sich die Gewalttaten: Messerangriffe, Terroranschläge, Bandenkriminalität - in was für einer Welt leben wir im Moment?!

Es wird meines Erachtens die größte Absurdität in der Menschheitsgeschichte bleiben, dass sich die Menschen, das meiste Leid gegenseitig zufügen. Und das, trotzdem es durch die Technologisierung und das Internet noch nie so viele Informationen, so viel Wissen gegeben hat, das für fast alle Menschen zugänglich ist.

Was lernen wir eigentlich wirklich aus Erfahrungen und Wissen? Es bleibt interessanterweise ein entscheidender Unterscheid zwischen Wissen und Bildung. Nur, wenn Wissen und Erfahrungen in eine (für alle) nützliche, hilfreiche Richtung verstanden werden, nur, wenn Ethik und Moral, Würde und Gleichberechtigung an oberster Stelle (der Einschätzungen und Entscheidungen) stehen, nur dann ist das möglich und wahrscheinlich, wonach sich doch alle Menschen zutiefst sehnen: Frieden! Sicherheit! Gerechtigkeit! Glück! - Jesus hat eine sehr konkrete Antwort darauf, was und wie wir uns am besten "bilden" sollen und müssen, damit das Gute siegt: Wir müssen unser *Herz* bilden: "Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord, Ehebruch, Habgier, Bosheit, Hinterlist, Ausschweifung, Neid, Verleumdung, Hochmut und Unvernunft. All dieses Böse kommt von innen und macht den Menschen unrein" (Mk 7, 21-23). Nur, wenn wir unser Herz weiten, werden wir das tun, was unsere Welt am meisten braucht: Güte und Teilen, Respekt und Hilfe. - Wie weite *ich* mein Herz?

Mit besten Grüßen,

Pfr. Rudolf Göttle

Musikalische Matinee

Am Sonntag, den 06.10.2024 ca. 10:30 Uhr lädt das Ensemble



"Jatz ohne TB" im Anschluss an den Gottesdienst, den es bereits musikalisch begleiten werden, zu ihrem Programm "Eine Parodie an die Musik" ein.

Mit einer unterhaltsamen Mischung aus Klassik und Swing verspricht das Trio aus Cello, Posaune und Orgel ein einzigartiges Konzerterlebnis.

Das junge Ensemble überzeugt durch kreative Arrangements und humorvolle Interpretationen klassischer Werke.

Zusammengefunden haben sich die drei an der St. Lioba Schule in Bad Nauheim, wo sie aktuell die 12. Klasse besuchen. Die Begeisterung für Musik, und insbesondere das ge-

meinsame Musizieren, ließ sie aus einer ungewöhnlichen Kombination von Instrumenten ihren eigenen Klang kreieren. Linus (Cello) und Tobias (Posaune) spielen in Auswahlorchestern des Landes Hessen. Noah Jüngel ist Organist der St. Bardo-Gemeinde in Oppershofen.

Ideal als musikalischer Start in den Tag, wird diese Matinee sowohl Liebhaber klassischer Musik als auch Swing-Fans begeistern.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Marc Reuter

Erntedank in St. Johannes Nepomuk

Die kleine Aufführung im Erntedank-Gottesdienst in St. Joh. Nepomuk in Karben-Kloppenheim hat im letzten Jahr den Zuschauenden wie den Mitspielenden so großen Spaß gemacht, dass wir auch dieses Jahr wieder ein solches Erntedankspiel gestalten werden. Der besondere Gottesdienst findet statt am

6. Oktober 2024 um 10 Uhr in St. Joh. Nepomuk, Bahnhofstr. 230, in Karben-Kloppenheim.

Anschließend lädt die Gemeinde erneut zu einem kleinen

Erntedankfest

ein. Es wird einen Parcours mit herbstlichen Spielen und vielfältige Bastelmöglichkeiten geben. Stärken können sich alle Besucher mit einer Kürbissuppe, die vom Förderverein angeboten wird, und mit Waffeln, Kaffee und Kaltgetränken.

Angela Hunger für das Team

Seniorennachmittag in St. Johannes Nepomuk

Beim nächsten Seniorennachmittag

am Donnerstag, 10. Oktober 2024 um 15 Uhr im Pfarrsaal von St. Johannes Nepomuk

werden interessante Personen als Vortragende zu Gast sein.

Zunächst wird sich Silke Stroh als Seniorenbeauftragte der Stadt Karben vorstellen und von ihrer Arbeit berichten. Sie ist Ansprechpartnerin und Beraterin für alle Karbener Senioren und Seniorinnen sowie zuständig für die Organisation unterschiedlicher Angebote in der Stadt.

Einen spannenden Vortrag erleben dann die Besucher zu dem Thema "Ostung - Die Ausrichtung mittelalterlicher Kirchen nach dem Sonnenaufgang". Der Vortragende, Dr. Frank-Thomas Lentes, hat die Senioren/Seniorinnen bereits vor zwei Jahren in die Welt der Astrophysik entführt und ihnen von "Roten Riesen, Weißen Zwergen und Schwarzen Löchern im Weltall" berichtet.

Dieses Mal erläutert er das spannende Thema des früheren Baus von Kirchen nach Osten und verweist in seiner bekannt sehr verständlichen Art der Erläuterung auf die Hintergründe dieser Baukunst. Der Vortrag wird sehr informativ, aber auch spannend und anspruchsvoll mit dem naturwissenschaftlichen Hintergrund des Vortragenden.

Darüber hinaus wird - der Gewohnheit entsprechend - von dem Serviceteam eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee, Tee und Kuchen sowie Getränken geschaffen.

Kern des Treffens ist natürlich die Freude der Besucher*innen auf das von allen so geschätzte, gewohnte Wiedersehen und auf die Gespräche mit Freunden und Bekannten.

Herzlich willkommen zu diesem Seniorennachmittag sind alle Senioren und Seniorinnen. Gern freut sich das Veranstaltungsteam auch auf "Jungsenioren/Jungseniorinnen" und auf Interessierte über die Kirchorte Kloppenheim/Okarben hinaus.

Horst Schmutzer

Gottesdienst in portugiesischer Sprache

Anlässlich des Patronatsfestes der brasilianischen Schutzpatronin, Muttergottes Aparecida, lädt die brasilianische Gemeinde zu einem Gottesdienst in portugiesischer Sprache

am Samstag, den 12.10.2024 um 15:00 Uhr in St. Bonifatius, Klein-Karben, Karbener Weg 2, 61184 Karben

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Carlos Figueiredo von der portugiesischen Gemeinde in Offenbach.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die brasilianische Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrzentrum.

Marlene Kraus

ein.

Familien-Wortgottesfeier in St. Bonifatius

Das Team Familiengottesdienst lädt alle Familien mit Kindern, insbesondere unsere Kommunionkinder, zu einer Familien-Wortgottesfeier

am Sonntag, den 27.10.2024 um 10:30 Uhr

nach St. Bonifatius, Klein-Karben, ein.

Erzählt wird die Geschichte vom blinden Bartimäus aus dem Tagesevangelium.

Die Wortgottesfeier ist mit Kommunionausteilung.

Das Team Familiengottesdienst freut sich auf eure Teilnahme.

Ines Honndorf, Christina Schuster, Dagmar Deutsch-Wittorf

Termine im Oktober 2024

Dienstag, 01.10.2024	19:00	Klein-Karben	Interreligiöse Andacht
Mittwoch, 02.10.2024	12:00	Petterweil	Fahrt des St. Bardo- Treffs nach Sargenzell
Samstag, 05.10.2024	09:30	Klein-Karben	Probe fürs Kindermusical
Sonntag, 06.10.2024	10:00	Kloppenheim	Erntedankfest
Sonntag, 06.10.2024	10:30	Petterweil	Matinee
Dienstag, 08.10.2024	15:00	Klein-Karben	Seniorennachmittag
Donnerstag, 10.10.2024	15:00	Kloppenheim	Seniorennachmittag
Samstag, 12.10.2024	15:00	Klein-Karben	Gottesdienst in portugiesischer Sprache
Sonntag, 20.10.2024	10:30	Klein-Karben	Kinderwortgottesdienst
Sonntag, 20.10.2024	11:30	Klein-Karben	Messdienertreffen
Sonntag, 27.10.2024	10:30	Klein-Karben	Familien-Wortgottesfeier
Dienstag, 29.10.2024	20:00	Klein-Karben	Ortratssitzung St. Bonifatius

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Karben Oktober 2024

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. September 2024

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29 2. Lesung: Jakobus 5,1-6 Evangelium: Markus 9,38-43.45.47-48



Ildiko Zavrakidis

Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde.

Samstag, 28.09.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle)
Sonntag, 29.09.		26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Petterweil	10:00	Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der evangelischen Martinskirche
Klein-Karben	10:30	Wortgottesfeier (D. Deutsch-Wittor)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Dienstag, 01.10.		
Klein-Karben	19:00	Interreligiöse Andacht zum Tag des Flüchtlings anschließend gemeinsamer Ausklang im Pfarrzentrum
Mittwoch, 02.10.		
Okarben	15:00	Rosenkranz
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Oktober 2024

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

Lesung: Genesis 2,18-24
 Lesung: Hebräer 2,9-11
 Evangelium: Markus 10,2-16



Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

Ildiko Zavrakidis

Samstag, 05.10.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Büdesheim	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle)

Sonntag, 06.10.		27. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Petterweil	09:30	Wortgottesfeier (M. Müller-Waninger) anschl. Konzert "Parodie an die Musik"
Kloppenheim	09:30 10:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pfr. Göttle) mit Erntedankspiel anschließend Kinderfest
Klein-Karben	10:30	Wortgottesfeier (D. Deutsch-Wittorf)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 09.10.		
Okarben	15:00	Rosenkranz
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Oktober 2024

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11 2. Lesung: Hebräer 4,12-13 Evangelium: Markus 10,17-30



Ildiko Zavrakidis

Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.

Samstag, 12.10.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Klein-Karben	15:00	Gottesdienst in portugiesischer Sprache
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse (Pfr. Göttle) † Gerhard Dehler (Stiftsamt) † Theodor Harth (Stiftsamt) † Josef Klein (Stiftsamt)
Sonntag, 13.10.		28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Heldenbergen	10:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Klein-Karben	10:30	Wortgottesfeier (D. Deutsch-Wittorf)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 16.10.		
Okarben	15:00	Rosenkranz
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. Oktober 2024

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11 2. Lesung: Hebräer 4,14-16 Evangelium: Markus 10,35-45



Ildiko Zavrakidis

In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortet: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet.

Samstag, 19.10.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle)
Sonntag, 20.10.		29. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Klein-Karben	10:30	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle) mit Kinderwortgottesdienst †† der Familien Kühn und Bier (Stiftsamt)
Büdesheim	11:00	Wortgottesfeier mit Band
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 23.10.		
Okarben	15:00	Rosenkranz
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Oktober 2024

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9 2. Lesung: Hebräer 5,1-6 Evangelium: Markus 10,46b-52



Ildiko Zavrakidis

In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir!

Samstag, 26.10.		Kollekte: für die Weltmission - Missio
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse (Pfr. Göttle) †† Gerda und Otto Kling (Stiftsamt) †† der kfd Frauen in Kloppenheim (Stiftsamt)

Sonntag, 27.10.		30. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Weltmission - Missio
Büdesheim	10:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Petterweil	10:30	Wortgottesfeier (M. Müller-Waninger
Klein-Karben	10:30	Familienwortgottesfeier (D. Deutsch-Wittorf)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 30.10.		
Okarben	15:00	Rosenkranz
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

ALLERHEILIGEN

1. November 2024

Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung: Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

Freitag, 01.11.		Allerheiligen - Hochfest
Heldenbergen	19:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

Ildiko Zavrakidis

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium 6,2-6 2. Lesung: Hebräer 7,23-28 Evangelium: Markus 12,28b-34



Ildiko Zavrakidis

Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.

	1	1
Samstag, 02.11.		Allerseelen
		Kollekte: Hilfe für Priester in Osteuropa
Groß-Karben	14:00	Gräbersegnung (Pfr. Göttle)
Petterweil	14:00	Gräbersegnung (Pater George)
Okarben	16:00	Gräbersegnung (Pfr. Göttle)
Burg-Gräfenrode	16:00	Gräbersegnung (Pater George)
Okarben	17:30	Rosenkranz
	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle)
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pater George)

Sonntag, 03.11.		31. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Hilfe für Priester in Osteuropa
Petterweil	09:00	Eucharistiefeier (Pater George) anschließend Gemeindefrühstück
Kloppenheim	09:30 10:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pfr. Göttle) anschließend Gräbersegnung
Heldenbergen	10:00	Wortgottesfeier
Klein-Karben	10:30	Eucharistiefeier (Pater George)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Rendel Klein-Karben	14:00 16:00	Gräbersegnung (Pater George) Gräbersegnung Waldfriedhof (Pater George)
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 04.11.		
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pater George)
Mittwoch, 06.11.		
Okarben	15:00	Rosenkranz
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Donnerstag, 07.11.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)

Termine Gräbersegnung 2024

Samstag, 02.11.2024	14:00	Groß-Karben	Friedhof (Pfr. Göttle)
Samstag, 02.11.2024	14:00	Petterweil	Friedhof (Pater George)
Samstag, 02.11.2024	16:00	Okarben	Friedhof (Pfr. Göttle)
Samstag, 02.11.2024	16:00	Burg-Gräfenrode	Friedhof (Pater George)
Sonntag, 03.11.2024	ca. 11:00	Kloppenheim	Friedhof (Pfr. Göttle)
Sonntag, 03.11.2024	14:00	Rendel	Friedhof (Pater George)
Sonntag, 03.11.2024	16:00	Klein-Karben	Waldfriedhof (Pater George)
Samstag, 09.11.2024	14:00	Klein-Karben	Urnenfriedhof (Pater George)

Adventsmarkt in St. Bonifatius

Das Orga-Team für den Adventsmarkt hat sich bereits einmal zu einem ersten Austausch getroffen. Es wurden auch schon einige Aufgaben verteilt.

Was wir noch benötigen, sind Plätzchen, Plätzchen, Plätzchen...

Unser nächstes Treffen findet



am Mittwoch, den 23.10.2024 um 18:00 Uhr im Foyer von St. Bonifatius

statt.

Wir freuen uns immer auch über neue Gemeindemitglieder, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Adventsmarktes helfen möchten.

Karin Scholz

Mach mit beim Kinder-Mini-Musical!

Wir suchen dich - Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche, die gerne Theater spielen und singen.

Das Kinder-Mini-Musical "und er rennt..." erzählt das Gleichnis vom "verlorenen Sohn" aus der Sicht der Angestellten des Vaters.

Erste Probe:

Samstag, 21.9.2024 von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Bonifatius, Karbener Weg 2, Klein-Karben.



Weitere Proben bis Ende 2024: 5.10., 2.11., 30.11.,

jeweils von 9:30-11:00 Uhr. Probenbeginn im nächsten Jahr: 18.1.2025

Aufführung: 18. Mai 2025

Kontakt: Ines Honndorf (ines.honndorf@t-online.de)

Ines Honndorf

STERNSINGER GESUCHT



Liebe Jungen, liebe Mädchen,

im Januar werden wieder die Sternsinger in Karben und in ganz Deutschland Häuser und Wohnungen besuchen und Spenden sammeln, um Kindern auf der ganzen Welt zu helfen.

Mit den Spenden werden kontinuierlich mehr als 1000 Kinder-Hilfsprojekte in armen Ländern gefördert.

Dieses Jahr steht die Sternsingeraktion unter dem Motto "Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte".

Mit wenig Aufwand verändert ihr die Welt zum Guten, bringt Gottes Segen und habt Spaß dabei. Probiert es aus!

WIR SUCHEN DICH

- Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren,
- die gerne mit Freunden um die Häuser ziehen,
- die gerne Freude und Segen bringen,
- und denen es Spaß macht, anderen Kindern zu helfen.

Komm zu den Vorbereitungstreffen

- Petterweil, St. Bardo, Vilbeler Straße 14

 am Samstag, den 02.11.2024 von 10 12 Uhr, Termine danach nach
 Absprache. Rückfragen bei Heike Anusic, 06039/4679826,
 heikeanusic@gmail.com
- Klein-Karben, St. Bonifatius, Karbener Weg 2
 Sa, 26.10. und Sa, 09.11.2024, jeweils 9:30 12:00 Uhr, danach nach Absprache, Rückfragen: Ines Honndorf, 06039/934366, ines.honndorf@t-online.de für alle aus Klein-Karben, Groß-Karben, Rendel und Burggräfenrode
- Kloppenheim, St. Joh. Nepomuk, Bahnhofstr. 230
 <u>bitte die Aushänge beachten bzw. die Internetseite der Pfarrgruppe</u>, evtl. finden auch wieder Vorbereitungen statt in Okarben, Ev. Gemeindezentrum, Am Römerkastell 24
 Rückfragen: Angela Hunger, 0171/4743705, Sternsinger-Karben@gmx.de

Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf dich und deine Freunde!

SEGEN BRINGEN * SEGEN SEIN



Liebe Eltern, liebe Großeltern, sprechen Sie mit Ihren Kindern und Enkeln über diese großartige Möglichkeit anderen Kindern zu helfen und den Menschen hier eine große Freude zu machen.

Heike Anusic

Ines Honndorf

Angela Hunger

Sternsinger Kloppenheim und Okarben: Teammitglieder gesucht

Ich, Angela Hunger, kam 2005 zu den Sternsingern in Kloppenheim, als mein Sohn zur Kommunion ging.

Ich bin geblieben. Seit 2008 koordiniere ich die Aktion Dreikönigssingen in St. Joh. Nepomuk und seit Frau Gerda Weißflog 2012 anbot, die Aktion in Mariä Geburt in Okarben wieder zu beleben, koordiniere ich auch die Sternsinger dort.

Es hat mir all die Jahre sehr viel Freude gemacht die Kinder vorzubereiten und die Hausbesuche zu planen und mit anderen Eltern durchzuführen. Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich so viele engagierte selbstbewusste Jungen und Mädchen und so viele engagierte Eltern treffen durfte, die sich im Rahmen der Aktion für Kinder einsetzen, denen es nicht so gut geht. Ich bin sehr froh, dass ich zusammen mit den fantastischen Sternsingern vielen Menschen hier in Kloppenheim und Okarben den Segen bringen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern durfte. Und ich bin sehr froh, dass wir jedes Jahr eine beachtliche Spendensumme an das Sternsinger Hilfswerk überweisen konnten, denn dort weiß ich das Geld in guten Händen.

Aber in den letzten Jahren ist es zunehmend schwieriger geworden, Kinder und vor allem Eltern - für diese weltweit größte Aktion "von Kindern für Kinder" zu gewinnen.

Ein wichtiger Grund ist, dass Kinder heute sehr viel mehr Termine haben als früher. Drei bis fünf Freizeit-Termine für Sport, Musik, Tanz und andere kulturelle Aktivitäten sind schon bei Grundschulkindern keine Seltenheit. Da ist es verständlich, dass viele Eltern ihren Kindern nicht einen weiteren Termin zumuten möchten.

Dementsprechend habe ich einerseits versucht, unsere Termine besser auf die Kinder abzustimmen und auch in Okarben Angebot zu machen, sodass der Fahrdienst entfällt. - Zum anderen habe ich versucht die Informationen

über unsere wichtige Arbeit zu intensivieren: In den Schulen, auf Festen, in der Presse und nicht zuletzt durch das Singen in den Schulen und die Besuche beim Bürgermeister zusammen mit St. Bonifatius und St. Bardo.

Im Gegensatz zu den Teams in St. Bonifatius und St. Bardo bin ich hier "allein", - abgesehen von punktueller Unterstützung durch engagierte Eltern, die ich sehr schätze. U.a. aus Altersgründen schaffe ich die Arbeiten nicht mehr in der bisherigen Intensität allein!

Ich hoffe daher darauf, dass sich auch für Kloppenheim und Okarben Menschen finden, die ihre Ideen und ihre Energie einbringen und eigenverantwortlich Arbeitspakete in der Sternsinger-Arbeit übernehmen (oder auch das Ganze). Als Arbeitspakete sehe ich u.a.

- Kontakt halten mit den Schulen, Schülerbetreuungen, Gremien und Lehrkräften
- Vor-/Nachbereitungen (Kleidung & Material besorgen, Termine, Räume & Lieder abstimmen)
- Werbung / Pressearbeit (Flyer, Plakate, Zeitungsartikel in den verschiedenen Phasen erstellen und verteilen)
- Vorbereitungstreffen in Kloppenheim und Okarben (2 Pakete, einmal am Wochenende, einmal in der Woche)
- Hausbesuche (Gruppeneinteilung, Vorab-Information der Haushalte, Laufpläne, Begleiter, Ausweise, Pausen)
- Danke-Aktivitäten (Aushang Gemeinde + Pfarrbrief, "Pizza-Essen" der Sternsinger, Dank ev. Gemeinde)

Jede(r) ist willkommen! Jugendliche, die mit Kindern arbeiten möchten, Eltern von Kindern im Sternsingeralter, Menschen, die beruflich mit Kindern arbeiten oder auch "Neulinge" ohne Vorerfahrung. Wie auch bei den Sternsingern spielt die Konfession keine Rolle.

Gerne werde ich die Teammitglieder unterstützen: Sei es mit Material und meiner Erfahrung, sei es durch Präsenz z.B. bei den Vorbereitungstreffen etc..

Sollte sich niemand für eine kontinuierliche Mitarbeit (insbesondere für die Vorbereitungstreffen) finden, dann wird die Aktion 2025 in Kloppenheim und Okarben leider in "abgespeckter Version" stattfinden müssen, da wir mangels ausreichender Kinder nicht alle Haushalte besuchen können.

Ich freue mich über Ihre Nachricht unter: 0171/4743705 oder Sternsinger-Karben@gmx.de.

Angela Hunger

Konzert am 9. November 2024 um 15:00 Uhr in St. Johannes Nepomuk

Am Samstag, 9. November 2024, findet um 15 Uhr in St. Johannes Nepomuk die Konzertveranstaltung mit dem Slogan

"Konzert verbindet"

- mit dem Jugendorchester Attacca der Stadtkapelle Karben,
- der Lyrikerin Johanna Arlt
- und Mathias Prediger an der Orgel

statt. Die Veranstaltung ist eintrittsfrei.

Horst Schmutzer



Bücherflohmarkt anlässlich des Martinimarktes in St. Bardo, Petterweil, am 2. Wochenende im November 2024

Die Erfahrung der letzten Jahre hat uns gezeigt, dass sich auch bei unserem Büchermarkt die Zeiten geändert haben!

Es werden gerne Krimis, schöne und teilweise relativ neue Romane (2000er Jahre), interessante Biographien, Kinderbücher und Spiele gerne gekauft.

Nicht mehr so gefragt sind Garten- und Kochbücher, Ratgeber, Reise-, Kunst- und Naturführer, CDs und DVDs und sehr alte abgegriffene Bücher.

Wir sind wie jedes Jahr sehr dankbar für Ihre Bücherspenden und bitten, wenn möglich, die Nachfrage zu berücksichtigen. Abgabe am Mi. 6.11.24 von17h bis 18h, am Do. 7.11.24 von 10h bis 12h im Gemeindehaus St. Bardo, Vilbeler Str. 14, oder nach Rücksprache (Gertrud Schonk Tel.3899).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Flohmarkt!



Das Bücherfohmarkt-Team

Pfarrfest in St. Bonifatius

Am 25. August feierten wir bei herrlichem Wetter unserer Pfarrfest. Begonnen wurde mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Rudolf Göttle. Es gab einen Familiengottesdienst, der von eben diesem Kreis vorbereitet wurde. Thema war das Tagesevangelium, welches auf "Gute Worte" einging. Was sind überhaupt gute Worte. Um dies zu verdeutlichen lagen auf den Stühlen, der gut besuchten Kirche, kleine gefaltete Papierblumen, in denen "Gute Worte" aufgeschrieben waren.

Die Gottesdienstbesucher brachten die Blumen in ein Wasserbecken, in dem sie sich entfalteten. Dann konnten alle die wollten nach dem Gottesdienst die "Guten Worte" lesen. In einer Blume stand geschrieben: Schön, dass du da bist!

Schon während des Gottesdienstes machte uns der Geruch des Grills draußen Appetit auf leckeres Essen. Es gab nicht nur Würstchen vom Grill, sondern auch Fetakäse, liebevoll gewürzt und eingepackt.

Dazu gab es ein Salatbuffet mit vielen unterschiedlichen hausgemachten Salaten. Man wusste gar nicht, welchen man zuerst probieren sollte! Kurz nach dem Essen unterhielt uns die Stadtkapelle mit der Gruppe "Unisono" mit Musikstücken aus bekannten Musicals.

Die Besucher belohnten die Spieler mit viel und kräftigem Applaus.

Derweil wurde die Kuchentheke aufgebaut. Die schmackhaften Kuchen und Torten, alle hausgemacht, wurden mit Kaffee oder Tee angeboten.

Natürlich wurden auch kalte Getränke angeboten. Neben Bier vom Fass und allerhand nichtalkoholischen Getränken konnten die Besucher den erfrischenden Caipirinha mit oder ohne Alkohol von den brasilianischen Gemeindemitgliedern probieren.

Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder sich von Frau Drahotta schminken lassen. Sehr schön anzusehen waren die vielen Jungs und Mädchen, die mit bunten, glitzernden Gesichtern herumliefen!

Die Organisatoren freuten sich über das gelungene Fest und bedanken sich an dieser Stelle bei allen Helfern, Helferinnen, Besuchern und Besucherinnen mit den "Guten Worten": Schön, dass ihr da wart!

Karin Scholz

Patronatsfeier am 7. September 2024 in der Kirche Mariä Geburt, Okarben

Einen Tag vor dem eigentlichen Festtag "Maria Geburt" wurde der Weihetag der Kirche Mariä Geburt, Okarben gefeiert.

Das Patrozinium begann am Samstag in der Kirche um 18 Uhr nach dem Rosenkranzgebet mit einer Eucharistiefeier. Gemeinsam mit der Gemeinde zelebrierte Pfarrer Göttle den Gottesdienst. In seiner ihm eigenen Begrüßung, wies der Geistliche darauf hin, dass es neben der Feier der Geburt von Jesus nur zwei Heilige gibt, deren Geburtstage offiziell im liturgischem Kalender der katholischen Kirche gefeiert werden, die Geburt von Maria, der Mutter Jesu, und die Geburt des Vorläufers von Jesus, Johannes des Täufers. Pfarrer Göttle nahm darüber hinaus Bezug auf die heutigen Lesungen und auf das Evangelium.

Musikalisch virtuos wurde die Feier durch den Organisten Robert Krebs auf der "Schwarz-Orgel" bereichert.

Festlich mit Blumen geschmückt präsentierte sich die Marienkirche.

Mit großer Andacht spürten die Gläubigen den kontemplativen Geist, der von der Atmosphäre der Feier ausging.

Anschließend an die Messfeier fand das Patrozinium im Kirchgarten bei gutem Wetter seine Fortsetzung. Hier hatten unter der Federführung von Gerti Weißflog viele Helfer*innen aus den Bereichen der Ortskirche und des Fördervereins für leibliches Wohl gesorgt. Die zahlreichen Tische waren schön

dekoriert. Für einen großen kulinarischen Hochgenuss für Augen und Gaumen sorgten die zur Verfügung stehenden Häppchen, die von dem Fest-Team mit großem Ideenreichtum vorbereitet waren. Am Getränkestand konnten sich die Besucher*innen mit "Trinkbarem" verwöhnen lassen.

Robert Krebs am Keyboard und Lydia L. mit schöner Stimme haben mit kirchlichen und in die Abendstimmung passenden Liedern dem Abschluss der Patronatsfeier noch eine besondere schöne Note verliehen und die Anwesenden zum Mitsingen dank der vorbereiteten Liederhefte animiert.

Alle waren voll des Lobes für die gut organisierte Vorbereitung und den Ablauf dieser Patronatsfeier.

Horst Schmutzer



Am ersten Sonntag im Oktober feiert die Kirche das Fest Erntedank. Das Fest kommt nicht – wie zum Beispiel Weihnachten oder Ostern – in der Bibel vor, hat dennoch ganz viel mit Gott zu tun. Denn wir verdanken es Gott, dass wir genug zu essen haben, dass wir auf den Feldern Getreide und in den Gärten Obst ernten können. Und dass es ganz viele Geschäfte gibt, in denen wir Lebensmittel kaufen können. Und weil das so ist, danken wir Gott dafür. Denn er hat die

Erde erschaffen und lässt alles wachsen. Und wir denken an die Menschen, die nicht genug zum Essen haben. Vielleicht weil sie arm sind oder weil sie in Weltgegenden leben, in denen Trockenheit oder Naturkatastrophen die Nahrung vernichten, sodass die Menschen und auch die Tiere hungern müssen. Und wir versuchen ihnen zu helfen, indem wir teilen oder Geld spenden. Denn zum Danken gehört auch das Denken an die, denen es nicht so gut geht.



Ingrid Neelen

Impressum:

Gemeinsames Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe, Karben

Herausgeber: Pfarrgruppe Karben

Redaktion: Pater George, Dagmar Deutsch-Wittorf, Karin Scholz,

Gabriele und Reinhold Witzel

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt St. Bonifatius, Redaktion,

Karbener Weg 2, 61184 Karben,

Tel.: 06039-2534, E-Mail: redaktion_unserekircheaktuell@gmx.net;

V.i.S.d.P.: Pfarrer Kai Hüsemann

Druck: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Redaktionsschluss: jeweils am 10. des Vormonats

Kontakt Pfarrbüro: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius / St. Bardo,

St. Johannes Nepomuk / Mariä Geburt,

Karbener Weg 2, 61184 Karben, Tel. 06039-2534, Fax: 06039-45310

E-Mail: pfarrgruppe.karben@bistum-mainz.de

Bürozeiten: Montag: keine Sprechzeiten

Dienstag: keine Sprechzeiten Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Spenden für die Gestaltung und Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude können auf die hier angegebenen Kirchenkonten überwiesen werden.

Kontonummern:

 St. Bonifatius:
 IBAN: DE97 5139 0000 0085 2233 05
 BIC: VBMHDE5F

 St. Bardo:
 IBAN: DE50 5019 0000 4101 2304 28
 BIC: FFVBDEFF

 St. Joh.Nepomuk:
 IBAN: DE93 519 0000 4101 2401 30
 BIC: FFVBDEFF

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Mit Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Pfarrbrief erscheint 8-mal im Jahr als Einzelausgabe, die Sommer- und Winterausgabe erscheint jeweils als Doppelnummer in einer Auflage von 500 Stück und liegt in der Kirche kostenlos aus;

www.katholische-kirche-karben.de

